

Einführung in den kostenlosen THG-Rechner Südtirol für Unternehmen

24.02.2026



Was sie heute erwartet

1. Warum eine THG-Bilanz
2. Die 3 Scopes
3. Datensammlung
4. Live durch den Rechner
5. Fragen

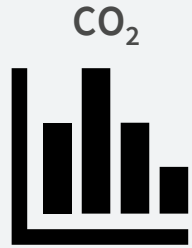
Einstiegsfrage:



*Sie kennen Ihre Finanzen auf den Euro genau –
kennen Sie auch Ihre Emissionen?*

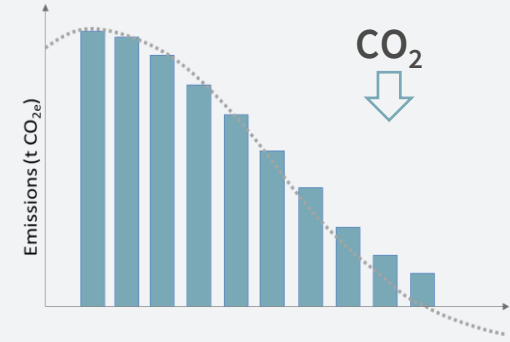
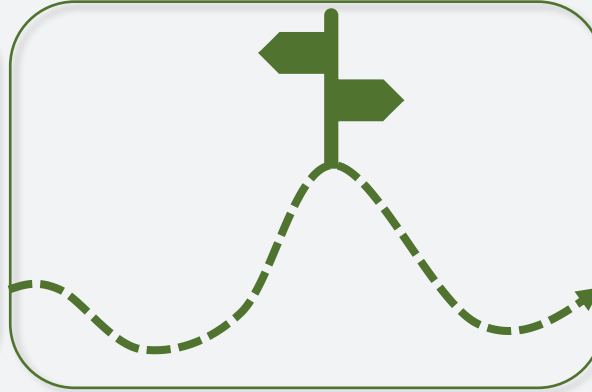
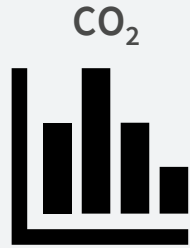
Warum machen wir THG-Bilanzen als Unternehmen?

Schritte und Zweck einer Treibhausgas-Bilanz

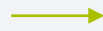


Ist-Zustand/Analyse

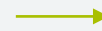
Schritte und Zweck einer Treibhausgas-Bilanz



Ist-Zustand/Analyse



Roadmap/Klimastrategie

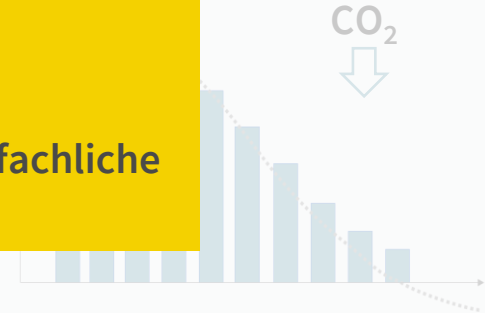
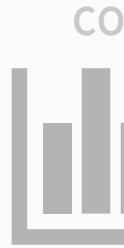


Dekarbonisierung

Schritte und Zweck einer Treibhausgas-Bilanz

Die THG-Bilanz ist Entscheidungsgrundlage
und
Management-Tool

→ ein belastbarer und wirksamer Prozess erfordert fachliche
Begleitung



Ist-Zustand/Analyse

Roadmap/Klimastrategie

Dekarbonisierung

Wo entstehen Emissionen im Betrieb? (Scope 1–3)

Die 3 Scopes



Scope1

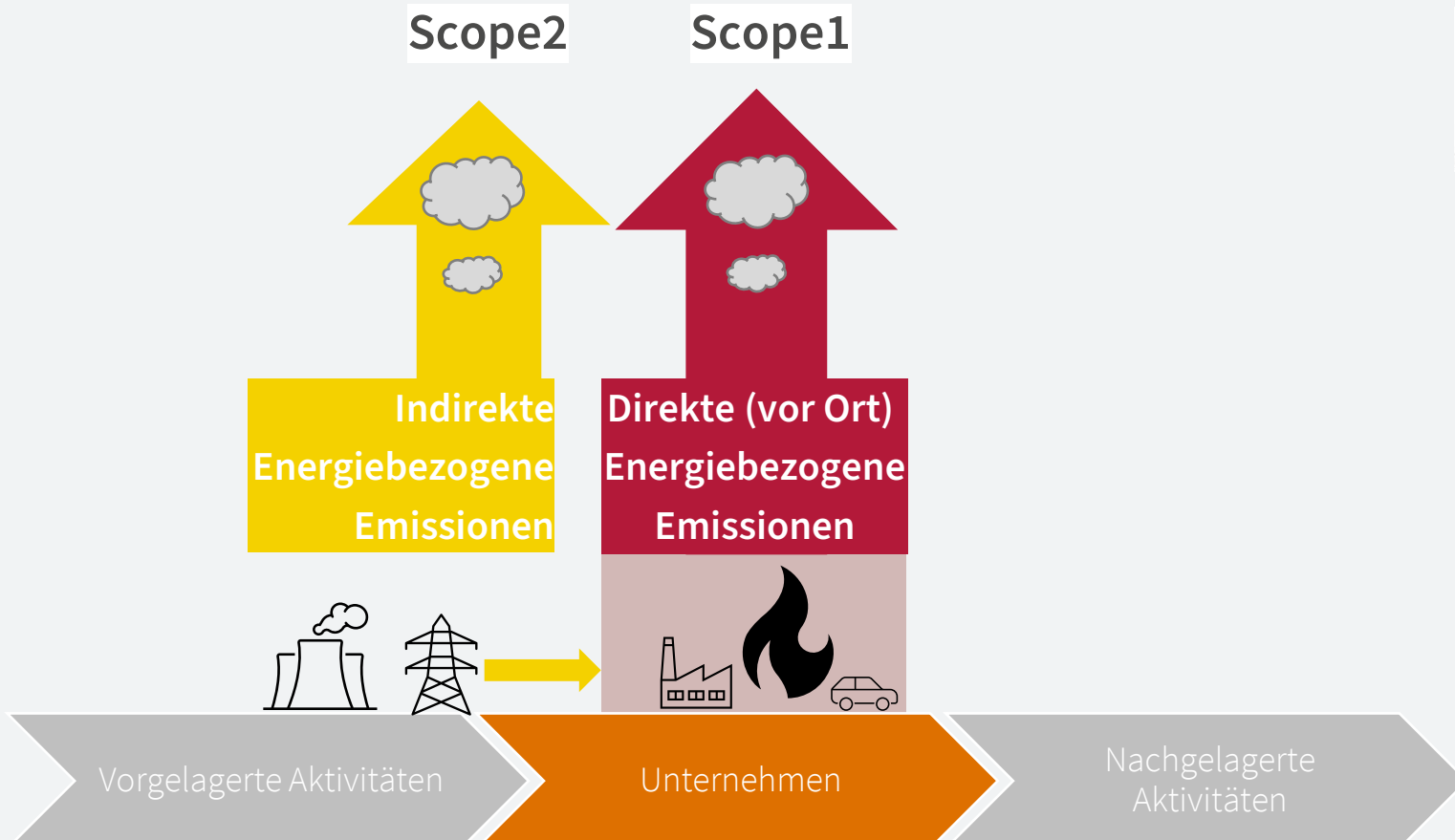


Vorgelagerte Aktivitäten

Unternehmen

Nachgelagerte
Aktivitäten

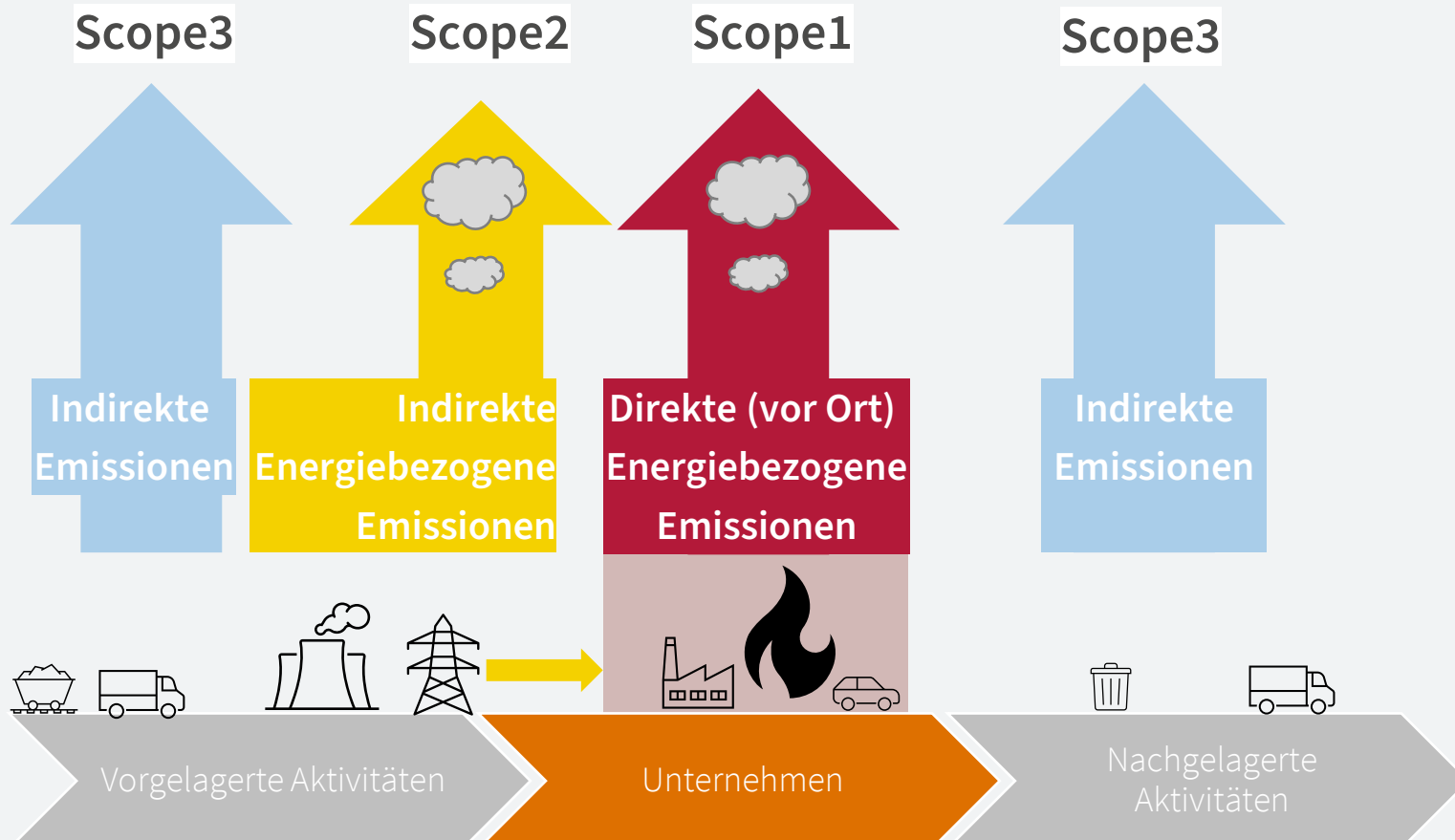
Die 3 Scopes



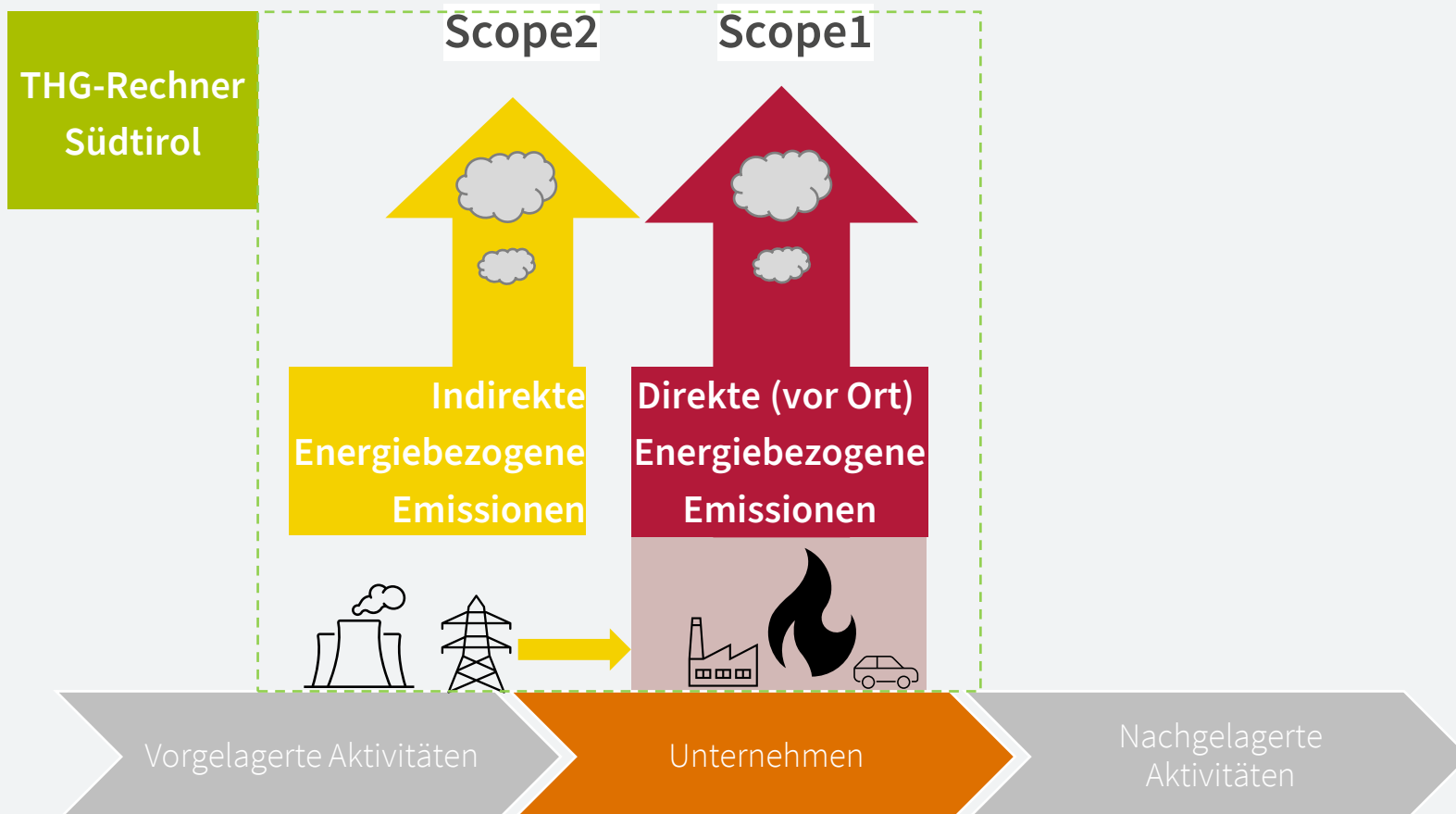
Die 3 Scopes



GREENHOUSE
GAS PROTOCOL



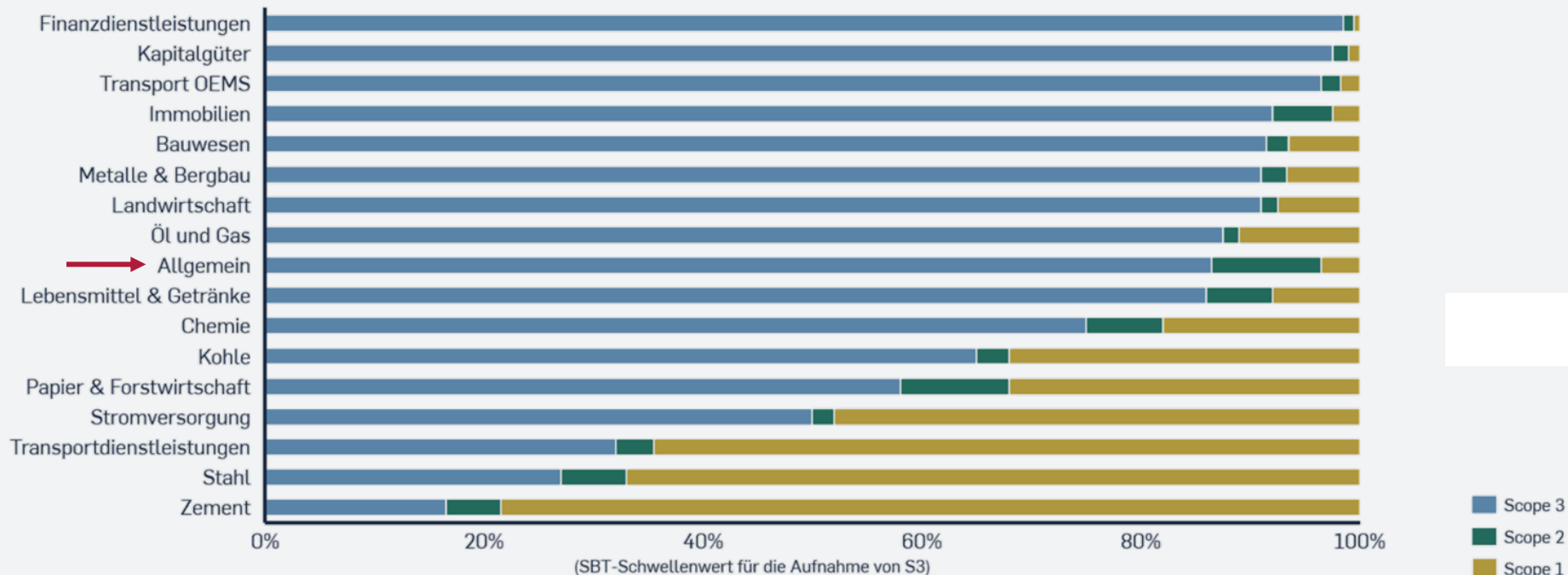
Die 3 Scopes



Welcher Scope ist für die meisten Emissionen verantwortlich?

?

Bedeutung von Scope 3 Emissionen



Quelle: Science Based Targets initiative: Catalyzing Value Chain Decarbonization (2023)

Die THG-Berechnung: *Eine kurze Anleitung*

Hinweis: Leitfaden THG-Berechnung

Leitfaden zur Berechnung von Treibhausgasemissionen

Was ist die Funktion einer Treibhausgas-Bilanz?

Die Treibhausgas (THG)-Bilanz ist ein essenzielles Instrument für Unternehmen, um ihre THG-Emissionen systematisch zu erfassen und zu analysieren. Sie zeigt auf, wodurch und in welcher Höhe Emissionen im Betrieb entstehen und bietet somit eine fundierte Grundlage für die Entwicklung einer effektiven Klimastrategie. Diese Strategie legt fest, wie die THG-Emissionen in den kommenden Jahren reduziert werden sollen, und dient als Entscheidungsgrundlage für konkrete Maßnahmen - sowohl innerhalb des Nachhaltigkeitslabels Südtirol als auch darüber hinaus. Durch die Implementierung dieser Maßnahmen können Unternehmen aktiv zur Verringerung ihrer CO₂-Emissionen beitragen und ihrer Verantwortung im Hinblick auf den Klimaschutz sowie den "Klimaplan Südtirol 2040" gerecht werden.

Bitte beachten: Für Erklärungen der Begriffe und deren Zusammenhänge verweisen wir auf die FAQs am Ende des Dokuments.

Einhaltung internationaler Standards

Das Südtirol-Label verfolgt das Ziel, die Einhaltung internationaler Normen sicherzustellen. Ein zentraler Bestandteil dieses Labels ist die Treibhausgas (THG)-Bilanz eines Unternehmens, der sogenannte Corporate carbon footprint (CCF). Dieser erfüllt die Anforderungen des internationalen Standards für Treibhausgasberechnungen, nämlich dem Greenhouse Gas (GHG) Protokoll. Die Erfüllung der Vorgaben des GHG-Protokolls stellt sicher, dass die Ergebnisse der THG-Bilanz vergleichbar und valide sind.

Achtung: Ein häufiges Missverständnis entsteht durch die Verwechslung des Corporate Carbon Footprints (CCF) mit dem Product Carbon Footprint (PCF). Der CCF bezieht sich auf die gesamten Treibhausgasemissionen eines Unternehmens und umfasst alle Aktivitäten und Prozesse. Der PCF hingegen betrachtet die Emissionen, die während des gesamten Lebenszyklus eines spezifischen Produkts entstehen. Beide Ansätze sind wichtig, dürfen jedoch nicht miteinander verwechselt werden.

Der THG-Rechner Südtirol

Um den spezifischen Gegebenheiten Südtirols gerecht zu werden, wurde in Zusammenarbeit mit der Agentur für Energie Südtirol - Klimahaus AG ein öffentlich zugängliches THG-Berechnungstool entwickelt: der THG-Rechner Südtirol. Dieses Tool ermöglicht eine präzise, umfassende und transparente Berechnung der Treibhausgasemissionen Ihres Unternehmens.

Derzeit ist der THG-Rechner Südtirol als Excel-Version verfügbar und umfasst ausschließlich die Kategorien Scope 1 und Scope 2. In den kommenden Monaten wird es zu einem benutzerfreundlichen Online-Tool weiterentwickelt und um Scope 3 ergänzt. Der Rechner ist im Downloadbereich der IDM-Website verfügbar.

Schritte zur Erstellung einer THG-Bilanz mit dem THG-Rechner Südtirol (Scope 1 & 2)

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Schritte zur Erstellung einer Treibhausgas-Bilanz. Diese Anleitung dient als erste Hilfestellung.

1. Scopes klären

Bestimmen Sie, welche Scopes Sie erfassen müssen. Dies hängt von der Stufe des Nachhaltigkeitslabels und der Art des Zertifikats ab (siehe Übersicht Stufenmodell). Beachten Sie die Anforderungen an die THG-Bilanz (unten).

2. Daten erheben

Drucken Sie den Datenerfassungsbogen aus und füllen Sie die für Ihren Betrieb relevanten Aktivitäten aus. Beachten Sie den Erfassungszeitraum (Kalenderjahr vs. Geschäftsjahr). Daten zum Verbrauch von Energieträgern finden Sie typischerweise in der Buchhaltung und auf Rechnungen. Überprüfen Sie alle Aktivitäten um festzustellen, welche Emissionen aus welchen Kategorien Emissionen-Berechnungsbogen sind.



Schritte der THG-Berechnung

Scopes klären!
Was brauche ich?



Relevante
Daten erheben

Datenerhebungsbogen für die THG-Bilanz
Allgemeine Angaben

Unternehmen: _____

Produkt, Dienstleistungstyp: _____

Anzahl Standorte (Sammeldefinierte Gruppe): _____

Anzahl Mitarbeiter: _____

Nachname/Name (in Block): _____

Berechnungszeitraum (Stichtag/Jahr, Geschäftsjahr): _____

Datum der Datenerhebung: _____

Scope 1

Stationäre Energieträger (Gebäude)

Einheit	Menge	Quelle
Erdgas ☐ kWh ☐ m³		
Flüssiggas ☐ kWh ☐ kg		
Propan ☐ kWh ☐ kg		
Heizöl ☐ kWh ☐ kg		
Biomethan (Biogas) ☐ kWh ☐ m³		
Brennholz ☐ kWh ☐ m³		
Holzpellets ☐ kWh ☐ kg		
Hackschnitzel ☐ kWh ☐ m³		
Wasserstoff (aus Menü auswählen) ☐ kWh ☐ kg		
Weitere: bitte Details eingeben		

Scope 2

Kältemittel/Rüchtige Gase

Bezeichnung des Kältemittels/Rüchtigen Gases	Einheit	Menge	Quelle
R-450A	kg		
R-170 (Ethanol)	kg		
3. Kältemittel auswählen	kg		

Berechnung
(Scope 1 und 2)

Scope 1

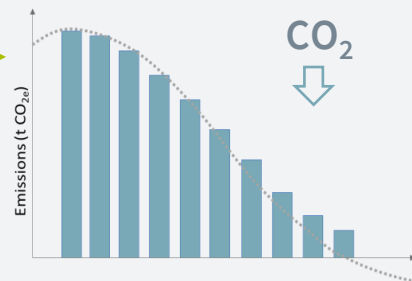
Stationäre Energieträger (Gebäude)

Einheit*	Menge	Emissionsfaktor (kg CO ₂ e/Einheit)	Emissionen (kg CO ₂ e)
Erdgas	m³	1	2,02
Flüssiggas	kWh	1000	0,24
Propan	m³		239,0
Heizöl	kg		
Biomethan (Biogas)	m³		
Brennholz	kWh		
Holzpellets	kWh		
Hackschnitzel	m³		
Wasserstoff (aus Menü auswählen)			
Weitere: bitte Details eingeben			

Kältemittel/Rüchtige Gase²

Bezeichnung des Kältemittels/Rüchtigen Gases	Einheit	Menge	Emissionsfaktor (kg CO ₂ e/kg)	Emissionen (kg CO ₂ e)
R-450A	kg	0,5	601	300,5
R-170 (Ethanol)	kg	10	6	60,0
3. Kältemittel auswählen	kg			

Ableitung und Definition von
Reduktionsmaßnahmen



Prozess der THG-Berechnung

Scopes klären!
Was brauche ich?



Relevante
Daten erheben

Datenerhebungsbogen für die THG-Bilanz
Allgemeine Angaben

Unternehmen: _____

Produkt- / Dienstleistungstyp: _____

Anzahl Standorte (Sammeldefinierte Gruppe): _____

Anzahl Mitarbeiter: _____

Nachwuchsanteil (in %): _____

Berechnungszeitraum (Stundendeckung, Geschäftsjahr): _____

Datum der Datenerfassung: _____

Scope 1

Stationäre Energieträger (Gebäude)

Einheit	Menge	Quelle
Erdgas	☐ m ³ ☐ m ³	
Flüssiggas	☐ m ³ ☐ kg	
Propan	☐ m ³ ☐ kg	
Heizöl	☐ m ³ ☐ kg	
Biomethan (Biogas)	☐ m ³ ☐ m ³	
Brennholz	☐ m ³ ☐ kg	
Holzpellets	☐ m ³ ☐ kg	
Hackschnitzel	☐ m ³ ☐ kg	
Wasserstoff (aus Menü auswählen)	☐ m ³ ☐ kg	
Weitere Energieträger?	☐ ☐ ☐	

Berechnung

(Scope 1 und 2)

Scope 1

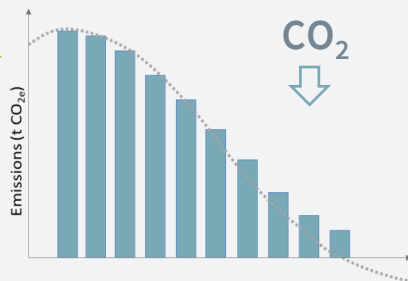
Stationäre Energieträger (Gebäude)

Einheit*	Menge	Emissionsfaktor (kg CO ₂ e/Einheit)	Emissionen (kg CO ₂ e)
Erdgas	m ³	1	2,02
Flüssiggas	kWh	1000	0,24
Propan	m ³		239,0
Heizöl	kg		
Biomethan (Biogas)	m ³		
Brennholz	kWh		
Holzpellets	kWh		
Hackschnitzel	m ³		
Wasserstoff (aus Menü auswählen)			
Weitere: bitte Details eingeben			

Kältemittel / flüchtige Gase²

Bezeichnung des Kältemittels / flüchtigen Gases	Einheit	Menge	Emissionsfaktor (kg CO ₂ e/kg)	Emissionen (kg CO ₂ e)
R-450A	kg	0,5	601	300,5
R-170 (Ethanol)	kg	10	6	60,0
3. Kältemittel auswählen	kg			

Ableitung und Definition von
Reduktionsmaßnahmen



Der Datenerhebungsbogen

Checkliste und
systematische
Sammlung in einem!

Datenerhebungsbogen für die THG-Bilanz

Allgemeine Angaben

Unternehmen	
Produkt-, Dienstleistungsart	
Anzahl Standorte (konsolidierte Gruppe)	
Anzahl Mitarbeiter/-innen	
Bezugszeitraum (Kalenderjahr, Geschäftsjahr)	
Datum der Datenerfassung	

Scope 1

Stationäre Energieträger (Gebäude)

	Einheit (bitte auswählen)	Menge	Quelle ¹
Erdgas	☐ kWh ☐ m³		
Flüssiggas	☐ kWh ☐ kg ☐ l		
Propan	☐ kWh ☐ m³		
Heizöl	☐ kWh ☐ kg ☐ l		



Der Datenerhebungsbogen



Datenerhebungsbogen für die THG-Bilanz

Allgemeine Angaben

Unternehmen	
Produkt-, Dienstleistungsart	
Anzahl Standorte (konsolidierte Gruppe)	
Anzahl Mitarbeiter/-innen	
Bezugszeitraum (Kalenderjahr, Geschäftsjahr)	
Datum der Datenerfassung	

Scope 1

Stationäre Energieträger (Gebäude)

	Einheit (bitte auswählen)	Menge	Quelle ¹
Erdgas	☐ kWh ☐ m³		
Flüssiggas	☐ kWh ☐ kg ☐ l		
Propan	☐ kWh ☐ m³		
Heizöl	☐ kWh ☐ kg ☐ l		



Wo finde ich die notwendigen Daten?



Was? (Emissionsquelle)	Wo finde ich die Daten im Unternehmen?
Fuhrpark (Diesel, Benzin)	Tankkartenabrechnungen, Fahrzeugbuchhaltung, Einkauf
Heizung (Gas, Heizöl)	Rechnungen, Facility Management
Eigene Anlagen (Brennstoffe)	Betriebsprotokolle, Einkauf, technische Leitung
Stromverbrauch	Stromrechnungen, Energieabrechnung, Facility Management
Fernwärme / Kühlung	Jahresabrechnungen des Versorgers, Buchhaltung

Die meisten Daten für Scope 1 und 2 liegen bereits in Buchhaltung oder Facility Management vor

Prozess der THG-Berechnung

Scopes klären!
Was brauche ich?



Relevante
Daten erheben

Datenerhebungsbogen für die THG-Bilanz
Allgemeine Angaben

Unternehmen: _____
Produkt- / Dienstleistungstyp: _____
Anzahl Standorte (Samenidentifizierte Gruppe): _____
Anzahl Mitarbeiter: _____
Werkstoffverbrauch (in Tonnen): _____
Bezugszeitraum (Stundendeckung, Geschäftsjahr): _____
Datum der Datenerfassung: _____

Scope 1
Stationäre Energieträger (Gebäude)

Stationäre Energieträger (Gebäude)	Einheit	Menge	Quelle
Erdgas	☐ m³ ☐ t		
Flüssiggas	☐ m³ ☐ t		
Propan	☐ m³ ☐ t		
Heizöl	☐ m³ ☐ t		
Biomethan (Biogas)	☐ m³ ☐ t		
Brennholz	☐ m³ ☐ t		
Holzpellets	☐ m³ ☐ t		
Heizschlamm	☐ m³ ☐ t		
Grunder-Wasserstoff	☐ m³ ☐ t		
Blauer Wasserstoff	☐ m³ ☐ t		
Grüner Wasserstoff	☐ m³ ☐ t		

Weitere Energieträger?

Berechnung

Scope 1				
Stationäre Energieträger (Gebäude)				
	Einheit	Menge	Emissionsfaktor (kg CO ₂ e/Einheit)	Emissionen (kg CO ₂ e)
Erdgas	m³	1	2,02	2,0
Flüssiggas	kWh	1000	0,24	239,0
Propan	m³			
Heizöl	kg			
Biomethan (Biogas)	m³			
Brennholz	kWh			
Holzpellets	kWh			
Heizschlamm	m³			
Wasserstoff (aus Menü auswählen)				
Weitere: bitte Details eingeben				
Kältemittel/Rüchtige Gase ²				
Bezeichnung des Kältemittels/Rüchtigen Gases	Einheit	Menge	Emissionsfaktor (kg CO ₂ e/kg)	Emissionen (kg CO ₂ e)
R-450A	kg	0,5	601	300,5
R-170 (Ethanol)	kg	10	6	60,0
3. Kältemittel auswählen	kg			

Ableitung und Definition von
Reduktionsmaßnahmen

Kategorie	Prinzip	Unterkategorie	Sektor	Scope	Maßnahme	Nr.
Emissionen	Stationäre Energieträger (Gebäude)	Klimaschutz	Klimaschutz	2	Optimierung der Beleuchtung	1
			Klimaschutz	2	Intelligente Thermostate	2
			Klimaschutz	2	Deckschraubbefestigung	3
			Klimaschutz	2	Energy Management Systeme (EMS)	4
			Klimaschutz	2	Power Factor Correction	5
			Klimaschutz	2	Einführung des ISO 50001 Standards	6

Live-Durchlauf unseres THG-Rechners

Loslegen....



Hinweis: Dokumente

Alle wichtigen
Dokumente
finden sie auf der IDM-
Webseite!



[Home](#) [Unsere Leistungen](#) [Nachhaltigkeit](#) [Nachhaltigkeitslabel Südtirol](#) [Nachhaltigkeitslabel für Betriebe](#)

Nachhaltigkeitslabel für touristische Betriebe.

Auf Zukunft bauen

Überblick

-  [Antrag stellen](#)
-  [Schreiben Sie uns](#)
-  [Fragen und Antworten](#)

Fazit:

*Die THG-Bilanz ist kein
Selbstzweck.*

*Sie ist Ihr Startpunkt für
bessere Entscheidungen*



